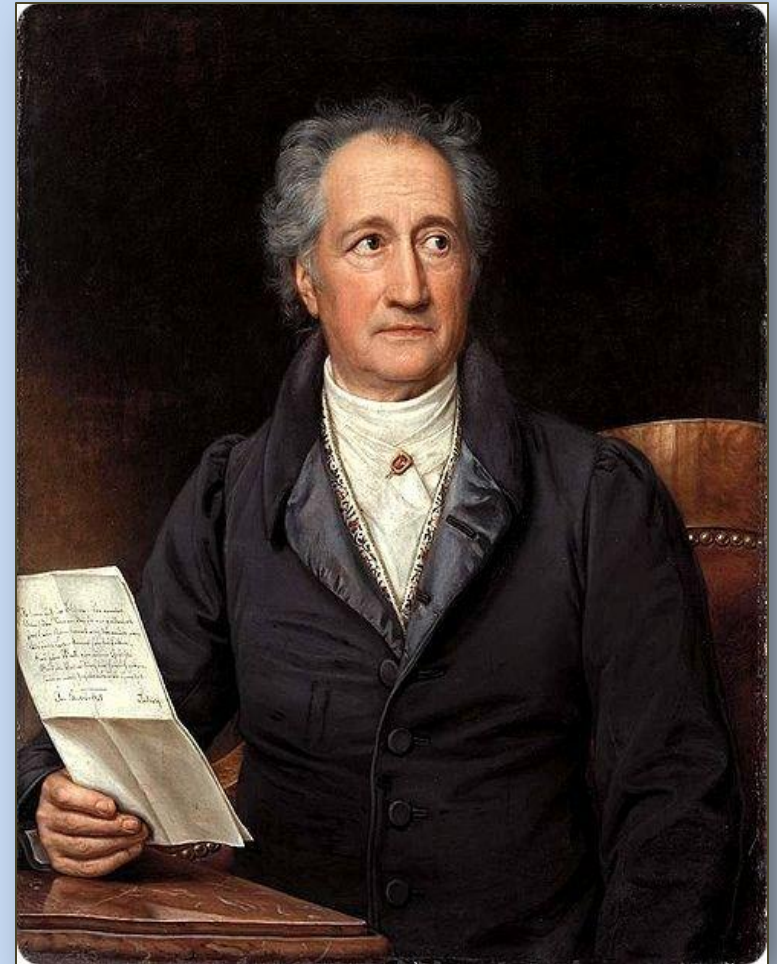


“Johann Wolfgang von Goethe”

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

Der grösste deutsche Dichter,
Naturwissenschaftler, Staatsmann,
Denker, der bedeutenste Vertreter der
Weltliteratur



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. W. Goethe', written in a cursive style.

Kindheit

J.W. Goethe wurde am 28. August 1749 in Frankfurt am Main in einer Bürgerfamilie geboren. Sein Vater, Jurist von Beruf, war reich, widmete der Erziehung des Sohnes große Aufmerksamkeit. Der junge Goethe bekam eine vielseitige und gründliche Bildung im Vaterhaus. Er war sehr begabt (z. B. im Alter von 13 Jahren kannte er 6 Fremdsprachen) und begann schon in der Kindheit zu dichten.



Goethehaus in Frankfurt am Main



Catharina Elisabeth Goethe



Johann Caspar Goethe

Studium in Leipzig

*“Mein Leipzig lob ich dir!
Es ist ein Klein- Paris
Und bildet seine Leute”*

Goethe



das moderne Gebäude der Leipziger Universität

1765(im Alter von 16 Jahren) reiste Goethe nach Leipzig, um nach dem Wunsch seines Vaters an der Leipziger Universität Rechtswissenschaft zu studieren. Drei Jahre genoss er das freie Studentenleben in sächsischen Kleinparis. . An der Universität hörte er außer Jura auch Vorlesungen über Poesie, lernte zeichnen, sah sich jedes neue Theaterstück an, dichtete. 1768 kehrte er wegen der Krankheit nach Frankfurt zurück.

Strassburg



1770 – 1771 schloss Goethe sein Jurastudium in Strassburg ab.

In dieser Zeit entstand die “Sturm und Drang” – Bewegung, zu der junge progressive Schriftsteller gehörten.



Goethe und seine Musen



Käthchen Schönkopf



Friederike Brion



Charlotte von Stein

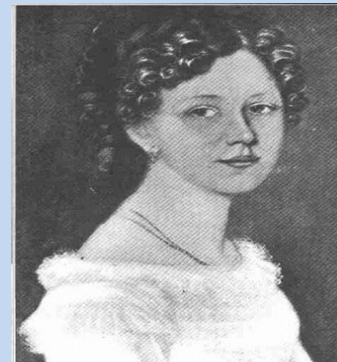
In seiner Straßburger Zeit verliebte sich Goethe in die junge Friederike Brion und widmete ihr die schönsten Liebesgedichte wie z.B. "Willkommen und Abschied", "Mailied", "An Friederike Brion" u.s.w.



Christiane Vulpius.



Charlotte Buff



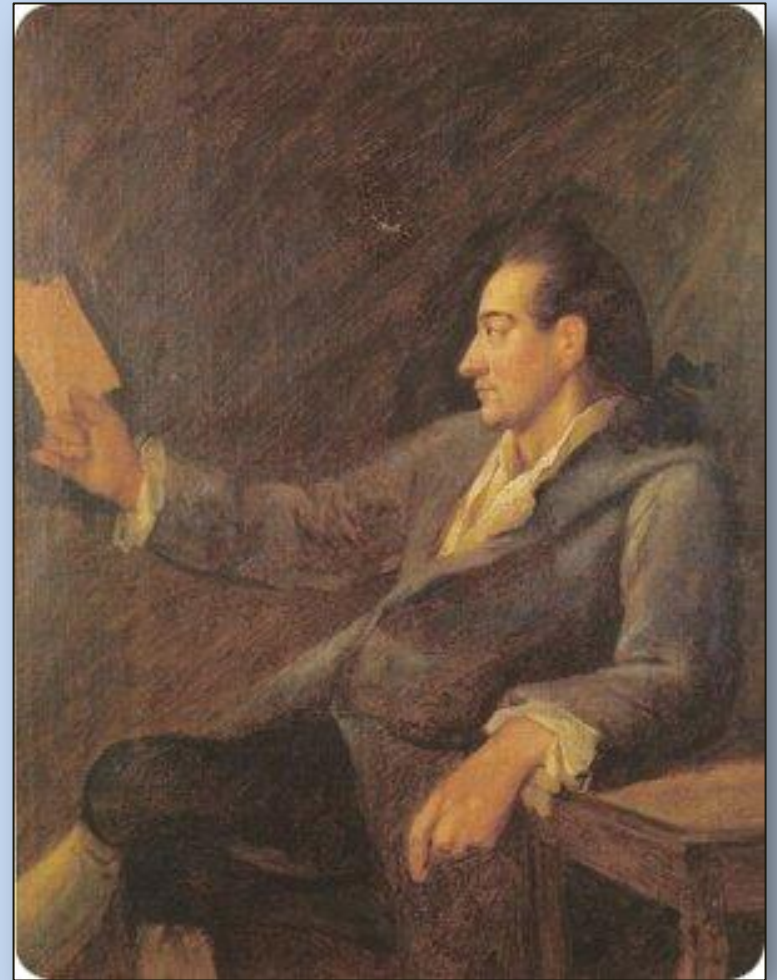
Ulrike von Levetzow

Goethe hat in seinem Leben viele Frauen geliebt. Sie gaben ihm immer wieder Anlass zu neuen Dichtungen.

Die Frankfurter Zeit

(1772 – 1775)

Nach dem Abschluss seines Studiums war Goethe Rechtsanwalt in Frankfurt. In diesen Jahren, die auch als “Sturm und Drang- Zeit” bezeichnet man, schrieb er Werke: das Drama “Götz von Berlichingen, der Roman “Leiden des jungen Werthers” der ihn weltberühmt machte, usw.



Leiden des jungen Werthers

In diesem Roman handelt es sich um die unglückliche Liebe eines jungen Mannes zu einem Mädchen. Es endet mit Selbstmord des jungen Mannes. "Werter" gehört zu den großen Liebesromanen der Weltliteratur.



Weimar



1775 lud der Herzog Karl-August von Weimar Goethe an seine Residenz ein. Goethe folgte der Einladung des Herzogs. Er plante einen kurzen Besuch für einige Wochen, aber blieb in Weimar 57 Jahre. So begann eine neue Periode im Leben und Schaffen des großen deutschen Dichters.



Goethehaus in Weimar

Die Weimarerer Zeit

Goethe wurde Minister am Hofe des Herzogs und widmete sich in den ersten Jahren Regierungsgeschäften.

Er kümmerte sich um Finanzen, Theater, Straßenbau und Bergbau, Soldaten und Diplomatie.

Er beschäftigte sich auch intensiv mit Biologie, Botanik, Physik, Geologie, Mineralogie.

Er sammelte Gemälde, Zeichnungen, Medaillen, hatte eine große mineralogische Sammlung usw.

Bekannt ist auch seine große Liebe für Musik und Malerei.



Goethe in Italien (1786 – 1788)



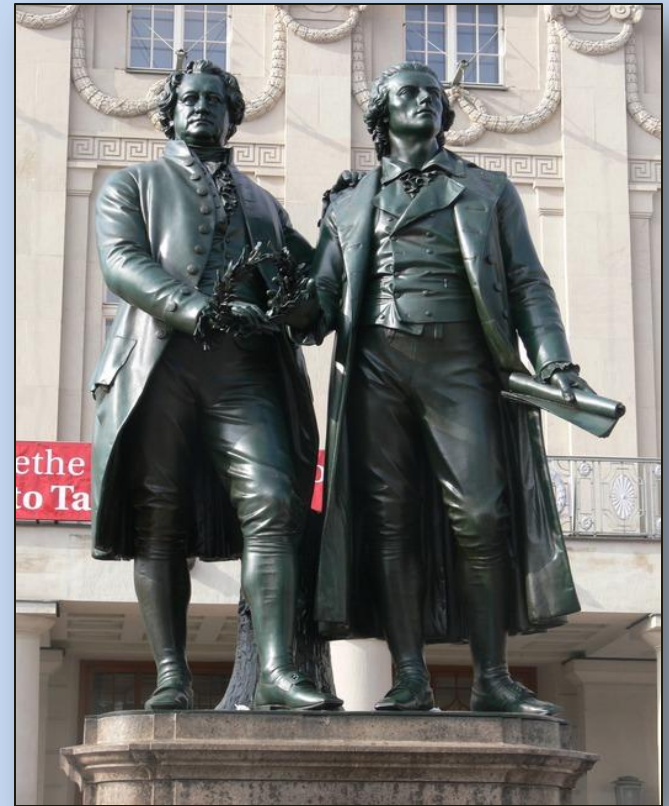
1776 verließ Goethe Weimar und lebte 2 Jahre in Italien, wo er sich – nach seinen Worten – wirklich zu Hause fühlte. Ihn beeindruckte die Antike. Goethe zeichnete viel und vergaß natürlich Literatur nicht. In dieser Zeit schrieb er seine Dramen “Egmon”, “Iphigenie auf Taurus”, “Torquato Tasso”.

Die “klassische “ Zeit



Fridrich Schiller

- 1788 kehrte Goethe nach Weimar zurück und wurde Leiter des Hoftheaters. Er machte dieses Theater zu einer der führenden Bühnen in Deutschland.
- 1794 verband sich eine große und schöpferische Freundschaft Goethe mit F. Schiller.
- Diese Jahre waren die Jahre des großen dichterischen Schaffens und großer Erfolge.
- In dieser Zeit entstanden Gedichte, Balladen, Dramen und Romane.
- Durch das Goethes Schaffen und Wirken wurde Weimar zum Mittelpunkt des literarischen Lebens in Deutschland.
- Goethe starb am 22. März 1832 im 83. Lebensjahr in Weimar .



Goethe -und - Schiller- Denkmal in Weimar

Faust

“Faust” ist das grösste und monumentale Werk Goethes, an dem er fast sein ganzes Leben lang (etwa 60 Jahre) gearbeitet hat. In diesem Werk versucht Goethe die Grundfragen des menschlichen Daseins zu lösen.

Der große russische Dichter A.S.Puschkin sagte, dass “Faust” die grösste Schöpfung des poetischen Geistes ist.



W. A. Shukowki widmete Goethe folgendes Gedicht:

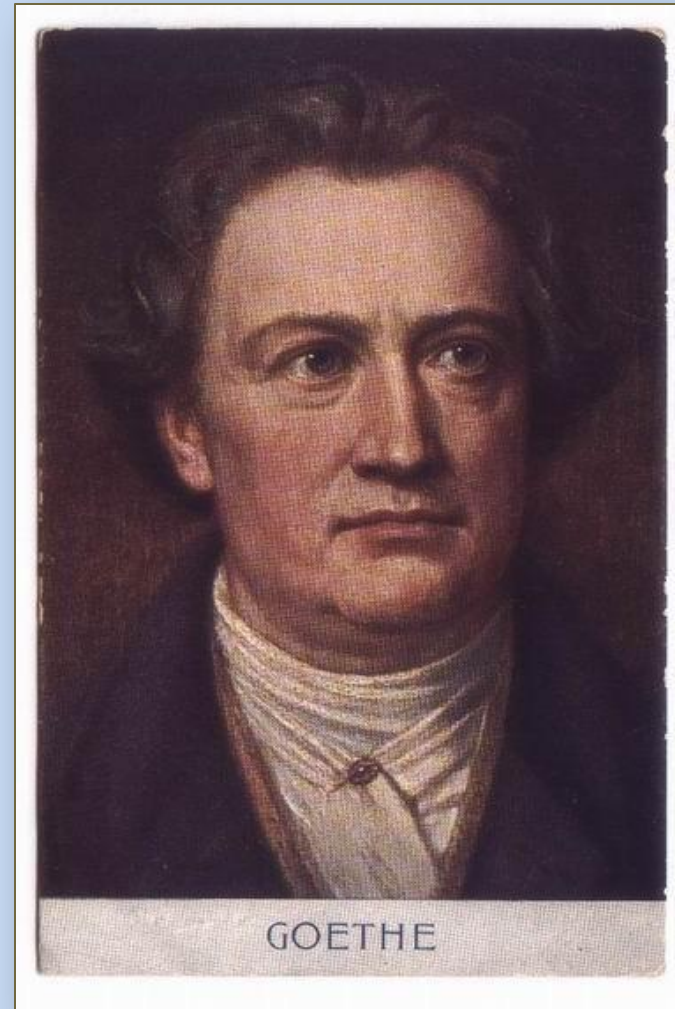
К ГЕТЕ

Творец великих вдохновений!
Я сохраню в душе моей
Очарование мгновений,
Столь счастливых в близи твоей!

Твое вечернее сиянье
Не о закате говорит!
Ты юноша среди созданья!
Твой гений, как творил, творит.

Я в сердце уношу надежду
Еще здесь встретиться с тобой:
Земле знакомую одежду
Не скоро скинет гений твой.

В далеком полуночном свете
Твоею музою я жил.
И для меня мой гений Гете
Животворитель жизни был!



Denkmal für Johann Wolfgang von Goethe in Berlin



Goethe-Haus und Museum in Weimar

Die wichtigsten Kunstwerke

Страждання юного Вертера (1774)

Фауст (1774—1831)

Іфігенія в Тавриді (1779—1786)

Торквато Тассо (1780—1789)

Егмонт (1788)

Римські елегії (1790)

Роки навчання Вільгельма Мейстера (1795—1796)

Поезія і правда (1811—1833)

Західно-східний диван (1814—1819)

Роки мандрівок Вільгельм Мейстера (1821—1829)